

**SEX
SPECIAL**

**Nr.
10**

DM 7,80

**Rasierte
Mädchen**





Erste Auflage 1974
© Copyright by Carl Stephenson Verlag, Flensburg
Alle Rechte vorbehalten
Gesamtherstellung: Geisel & Co, Kupfermühle
Printed in Germany













Viel besserer Kontakt

Schon seit vielen Jahren rasieren meine Frau und ich uns am ganzen Körper. Nicht alleine deshalb, weil es aufreizend ist, wenn man sich gegenseitig rasiert, sondern man hat beim Verkehr einen viel besseren Kontakt und das Gefühl, besser ineinander zu verschmelzen. Wir können die Intimirasur jedem empfehlen!

H.P.



Richtig festsaugen

Rasiert ist die Vulva glatt und geschmeidig. Man kann sich so richtig daran festsaugen, ohne anschließend mit Haaren zwischen den Zähnen oder im Gaumen kämpfen zu müssen. Auch beim Verkehr "läuft" alles viel besser und im wahrsten Sinne reibungsloser als bei einer dichtbehaarten Vulva.

A. H.

Gewisse Lust

Es gibt viele Männer, welche den Wunsch äußern, daß sich die eigene Frau, Verlobte oder Freundin ihrer Schamhaare entledigen möge. Ein Mann, welcher mit einem weiblichen Wesen schon längere Zeit zusammen ist und alle Praktiken der sexuellen Liebe gekostet hat und dieser evtl. überdrüssig ist, sucht nach neuen Möglichkeiten der sexuellen Aufreizung. Hierunter fällt auch das Rasieren der Schamhaare. Meistens möchte der Mann diese Haare selbst bei der Frau entfernen. Er wird schon bei der Rasur sexuell angeregt. Erfahrungsgemäß empfindet der Mann eine anfänglich größere sexuelle Anregung bei einem rasierten Venusberg und der Schamlippen. Es ist richtig, daß auch die Frau dabei eine gewisse Lust verspürt, nämlich dann, wenn der Mann sein Glied in der Scheide der Frau hat. Hier reizen die männlichen Schamhaare an den großen Schamlippen und am Venushügel der Frau.

A. M.



















